

Porsche erreicht neue Bestzeit für serienmäßige Straßenfahrzeuge auf etablierter US-Strecke

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

11/07/2023 Porsche hat seine eigene Bestzeit auf der Rennstrecke von Road America im US-Bundesstaat Wisconsin unterboten. Der neue 911 GT3 RS umrundete die anspruchsvolle Strecke schneller als der bisherige Rekordhalter, der 911 GT2 RS (991.2).

Die neue Referenzzeit wurde auf der frisch asphaltierten Strecke von Rennfahrer Dimitri Dimakos gesetzt, der im Porsche Deluxe Carrera Cup North America aktiv ist.

In einem privat eingesetzten Porsche 911 GT3 RS erzielte Rennfahrer Dimitri Dimakos eine neue Bestzeit auf der Rennstrecke Road America. Dimakos, der im Porsche Deluxe Carrera Cup North

America viel Erfahrung gesammelt hat, umrundete die 6,5 km lange Strecke samt 14 Kurven in 2:13,8 Minuten. Die Lufttemperatur betrug zum Zeitpunkt der Messung ungefähr 24 Grad, die Streckentemperatur lag bei etwa 32 Grad Celsius. Damit unterbot der 911 GT3 RS die bisherige Rekordzeit des 911 GT2 RS (2:15,17), die von Rennfahrer David Donohue im April 2019 erreicht wurde, um fast 1,5 Sekunden. Der Vorsprung des 525 PS (**911 GT3 RS (WLTP)*:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO_2-Klasse: G) starken 911 GT3 RS ist angesichts des beträchtlichen Leistungsunterschieds zum 700 PS starken 911 GT2 RS der 991-Generation besonders beachtlich.

“Die Sensation beschränkt sich nicht allein auf die Rundenzeit. Bemerkenswert ist auch, wie entspannt das Auto diese Rundenzeit erreicht, und dem Fahrer Vertrauen vermittelt“ sagte Dimakos. “Das Auto kann sowohl von einem Fahrer mit weniger Erfahrung als auch einem Profi-Fahrer schnell und einfach bewegt werden. Die Bremspunkte sind mit denen des 911 GT3 Cup fast identisch. Ich habe an den gleichen Stellen verzögert. Kein Zucken – das Auto bremst schnurgerade und lenkt anschließend super ein.”

Die ausgeklügelte aktive Aerodynamik sowie die neueste Generation des rennsportbasiertem 4.0 Liter Hochdrehzahl Boxer-Motor machten den neuen 911 GT3 RS zudem mehr als 4,5 Sekunden schneller gegenüber seinem direkten Vorgänger auf der gleichen Strecke. Der serienmäßige 911 GT3 RS der die neue Bestzeit erreichte wurde wenige Wochen zuvor an seinen Besitzer ausgeliefert und anschließend von einem authorisierten Porsche-Händler für die Rennstrecke eingestellt. Zudem wurde das Fahrzeug mit optionalen, straßenzugelassenen Michelin Pilot Sport Cup 2 R N0 Reifen der Dimension 275/35 ZR 20 (vorn) und 335/30 ZR 21 (hinten) ausgestattet, die speziell für den 911 GT3 RS entwickelt und homologiert sind.

Die offizielle Rundenzeit wurde mittels VBOX-Datenaufzeichnung dokumentiert und vom Motorsport-Team Goldcrest Motorsports bestätigt.

MEDIA ENQUIRIES



Oliver Hilger

Spokesperson 911 and 718
+49 (0) 170 / 911 3915
oliver.hilger@porsche.de

Verbrauchsdaten

911 GT3 RS (WLTP)*: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO_2-Klasse: G

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2023/produkte/porsche-911-gt3-rs-produktionsfahrzeuge-rundenrekord-road-america-usa-33050.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/49cde732-84c9-44fa-9a45-5076e2958ccd.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart